

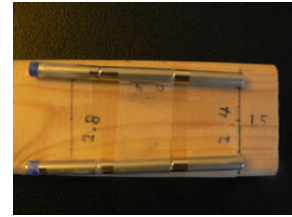
Kundenanwendung Nr. 328: Schwebender Magnetstab

Autor: Oscar Bos, Den Haag, Niederlande

Der Magnetstab schwebt dank der starken Abstoßung gleicher Pole

In diesem Projekt geht es um die starke Abstoßung zwischen gleichen Polen von Magneten. Für dieses Projekt braucht es:

- Klebeband
- zwei Stück Holz mit geraden Flächen
- Stabmagnete (www.supermagnete.fr/ger/group/rods): an sich eignen sich alle Sorten, aber je länger der Stabmagnet, desto besser stoßen sich die gleichen Pole ab. In diesem Projekt wurden 10 Stäbe des Typs S-04-25-N (www.supermagnete.fr/ger/S-04-25-N) verwendet.

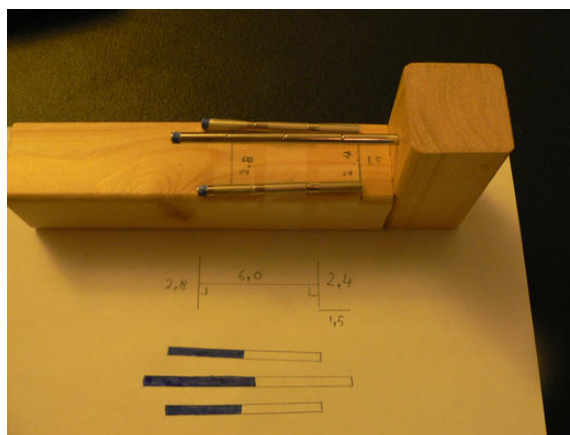
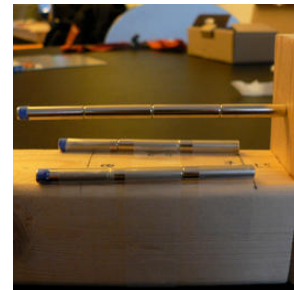


Die Herstellung ist einfach:

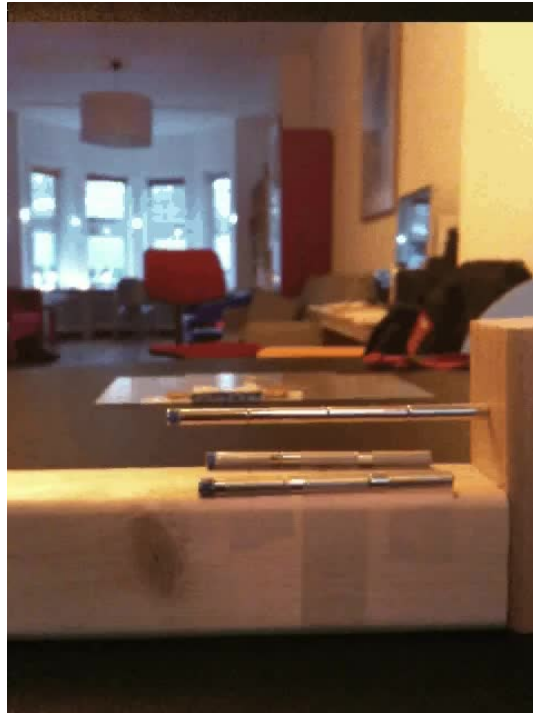
1. Die 10 Stabmagnete in drei Stücke aufteilen: ein Stück mit vier Magneten und zwei Stück mit je drei Magneten.
2. Nord- oder Südpol aller Stücke bestimmen (siehe FAQ Nordpol (www.supermagnete.fr/ger/faq/northpole)).
3. Nord- oder Südpol der drei Stücke mit farbig gekennzeichnetem Klebeband markieren.
4. Die zwei kürzeren Stücke mit Klebeband auf ein Stück Holz kleben.
5. Das zweite Stück Holz senkrecht an das andere Stück Holz stellen.
6. Den langen Stab aus Magneten sorgfältig am senkrechten Holz abstützen, loslassen.



Resultat: der lange Stab schwebt über den anderen!



Die blauen Balken symbolisieren die Nord- oder Südpole der zusammengesetzten Stäbe



Das Video zeigt, wie gut das Ganze funktioniert
(Video)

Anmerkung vom Team supermagnete: ähnliche Anwendungen sind die Projekte "Tischdekoration mit Suchtpotential" (www.supermagnete.fr/ger/project200) und "Schwebender Zug (Modell)" (www.supermagnete.fr/ger/project235).

Verwendete Artikel

10 x S-04-25-N: Stabmagnet Ø 4 mm, Höhe 25 mm (www.supermagnete.fr/ger/S-04-25-N)

Online seit: 07.04.2010

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt.
Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.